

Schneeweiß

Weithin leuchten die weißen Fahrzeuge der I.T. Schneider GmbH und setzen so ein sichtbares Statement. Bereits vier HMF-Krane von Dunst Hydraulik & Ladetechnik bilden dabei das Ausrufezeichen.

Rechtzeitig vor dem ersten Wintereinbruch nehmen wir den schneeweißen Fuhrpark der I.T. Schneider GmbH unter die Lupe. Bereits 1985 gründeten Michaela und Josef Schneider das Unternehmen als Deichgräberei, 1999 folgte das Güterbeförderungsgewerbe. Seit 2012 ist Internationale Transporte (I.T.) Schneider mit Sitz im niederösterreichischen Frauendorf an der Au, zwischen Tulln und Krems, eine GmbH. In diesen dreieinhalb Jahrzehnten ist der Unternehmensfuhrpark auf stattliche 30 Lkw angewachsen. „Vorwiegend mit zwei- und dreiachsigen Sattelzugmaschinen sind wir mit unseren Innenladern auf den Transport von Betonfertigteilen spezialisiert. Kipper, Tank- und Containerauflieger, sowie teleskopierbare Tieflader runden den Einsatz der Fahrzeuge ab“, beschreibt Michaela Schneider, Geschäftsführung I.T. Schneider GmbH, das breite Spektrum der gebotenen Dienstleistungen.

Höher, schneller, weiter

Einen wesentlichen Bestandteil im Fuhrpark machen bei Schneider die Kranfahrzeuge aus. Bereits vier der imposanten dreiachsigen Sattelzugmaschinen und klassischen Dreiaxser sind mit HMF-Ladekränen von Dunst Hydraulik & Ladetechnik ausgestattet. „Obwohl wir jahrelang mit einem anderen Produkt sehr zufrieden waren, hat uns Karl Hochmair durch seine intensive Betreuung und seine produktspezifische Argumentation von HMF komplett überzeugt. Seither hat sich kein Versprechen und kein Argument nicht bewahrheitet. Kurz vor der letzten MAWEV-Show hat dann einer unserer Lkw mit seinem Kran große Probleme gemacht. Die Kombination hat einfach nicht gepasst, konnte auch nicht



Höchst zufrieden über die Zusammenarbeit mit Dunst Hydraulik & Ladetechnik sind v.r. Michaela und Josef Schneider, die hier Karl Hochmair, Vertriebsleitung Dunst Hydraulik & Ladetechnik Wien, Nö und Bgld., bei der Übergabe des HMF 2820-K5 in ihre Mitte nehmen.



Im März 2018 begann mit einem HMF 2620-K5 eine neue Zeitrechnung bei den Kranaufbauten im Hause I.T. Schneider.



Besonders imposant wirkt der HMF 5020-K5 auf der Dreiachs-Sattelzugmaschine.



Auf einem klassischen Dreiaxser aufgebaut folgt bereits im Juni 2018 mit einem HMF 5020-K5 + FJ1000-K4 der zweite dänische Kran mit EVS Standsicherheitssystem.

optimiert werden und hat so überhaupt nicht zu unserer Zufriedenheit beigetragen. Somit musste eine schnelle Lösung herbeigeführt werden. Mir war in dem Moment sofort klar, in dieser Angelegenheit kann uns nur Karl Hochmair helfen und so ist es danach auch gekommen. In einer „Nacht-und-Nebel-Aktion“ hat uns Karl Hochmair mit seiner wirklich einzigartigen Dunst-Mannschaft, wie mittlerweile schon gewohnt, geholfen“, erzählt Schneider von den Anfängen. Ebenfalls noch 2018 ist bereits der zweite HMF-Kran, ein 5020-K5 + FJ1000-K4

hinzugekommen. 2019 folgt ein weiterer HMF 5020-K5 und jetzt im November 2020 bereits der vierte Kran aus dänischer Produktion.

In höchsten Tönen

Nicht nur die HMF-Krane strecken sich bei I.T. Schneider in luftige Höhen. Auch das Lob der Fahrer spricht Bände. Besonders die außerordentliche Funktionalität des Standsicherheitssystems EVS ist gerade bei den hier gefahrenen Einsätzen absolut entscheidend, erklärt Schneider: „Wir sind sehr oft auf

Autobahnbaustellen bei der Verhebung von Betonleitelementen im Einsatz. Die gebotenen Platzverhältnisse sind hier naturgemäß besonders knapp bemessen. Genau diese Erfahrungen bringen wir gemeinsam mit unseren Fahrern Karl Hochmair näher, der unsere Wünsche und Bedürfnisse gemeinsam mit seinem kundenorientierten Dunst-Team auf höchstem Niveau umsetzt. Unsere Fahrer schwärmen geradezu von EVS. Bei nicht oder nur minimal ausgefahrenen Stützen vollbringen die HMF-Krane immer noch Höchstleistungen. Dazu kommt noch die spezielle Sensorik, die den Beladezustand des Lkw mit einberechnet. Unsere HMF-Fahrer sind jedenfalls begeistert von der Leistung und richtiggehend mit ihren Kranen zusammengewachsen.“ Michaela Schneider fährt genauso wie ihr Mann Josef Schneider nach wie vor selbst. Sie weiß also ganz genau, wovon sie spricht. Der nächste glückliche Fahrer wartet schon, denn der fünfte HMF-Kran ist bei Karl Hochmair bereits bestellt.



HYDRAULIK & LADETECHNIK



Ihr kompetenter Partner für Hydraulik & Ladetechnik

- » Generalvertrieb für Österreich der **HMF-Ladekrane**, **JOAB Abroll- und Absetzkipper** sowie **Wechselsysteme und HOEFLON Mini-Hebekrane**
- » Montage & Service von Ladekränen und Containerwechselsystemen
- » **Mobiles Kranservice mit Rund-um-die-Uhr-Betreuung**
Notrufnummer: +43 664 – 38 38 315
- » **UNILOCK – Das hydraulische Kran-Schnellwechselsystem**
- » Reparaturen, Serviceleistungen & Überprüfungen
- » Planung, Fertigung und Aufbau von Hydraulikanlagen
- » Großes Ersatzteillager

Dunst KFZ u. Hydraulik GmbH
office@dunst-hydraulik.com

Zentrale:
7423 Grafenschachen, Gewerbepark 2
Tel: 03359/200 88

Niederlassung:
8501 Lieboch, Hans-Thalhammer-Straße 24
Tel: 03136/619 64

**NEU: HOEFLON
Mini-Hebekrane**

Notruf: +43 664 - 38 38 315
www.dunst-hydraulik.com